



GT X400 Pro



www.beegon.de

Inhaltsverzeichnis

1. Lieferumfang
2. Aufbau und Montage des Trolleys
3. Griff- und Potentiometer-Funktionen
4. Montage Regenschirm- / Scorekartenhalter Set (optional erhältlich)
5. Bleibatterie - Gebrauchshinweise
6. Lithiumakku - Gebrauchshinweise
7. Ladeanweisungen / Belehrung Batteriegesetz
8. Trolley Wartungs- und Pflegehinweise
9. FAQ - Fragen zur Technik
10. FAQ - Allgemeine Fragen
11. Garantiebedingungen
12. Technische Daten
13. Zusätzliche Informationen rund um den Versand

1. Lieferumfang

- 1 x Trolley Rahmen (3-Teilig)
- 2 x Hinterräder
- 1 x Batterie Pack (Batterie, Batterietasche, Kabel)
- 1 x Ladegerät
- 1 x Werkzeugtasche
- 1x Regenschirm- / Scorekartenhalter Set (optional)
- 1x Transporttasche (optional)
- 1x USB-Anschluss (optional)
- 1x Anleitung

Achtung: Bitte lesen die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und befolgen alle Aufbauhinweise bevor Sie den Trolley in Betrieb nehmen.

Wichtig:

Machen Sie sich **vor dem ersten Gebrauch** auf dem Golfplatz mit Ihrem Trolley und seiner Funktionsweise vertraut (vorzugsweise auf einem Parkplatz o.ä.). Fahren Sie ihn "voll beladen" um seine Laufeigenschaften kennen zu lernen. Das Fahrverhalten variiert immer abhängig von der Witterung, Geländebeschaffenheit, Zuladung und Gewichtsverteilung.

Bitte beachten Sie auch dass Ihr Trolley nicht dafür gedacht ist seinen Nutzer zu ziehen!

Kippgefahr in schnellen Kurven!!

Je besser Sie mit ihrem Trolley vertraut sind desto geringer ist das Risiko einer Verletzung. Dies gilt für Sie selbst, besonders aber für andere Personen.

Auch wenn der Umgang kinderleicht ist – ihr Trolley ist ein Sportgerät und kein Kinderspielzeug. Daher nutzen Sie ihn nur dort wo sein Einsatz auch vorgesehen ist. Ein nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch führt zum Verlust der Garantie/Gewährleistung. Dies ist z. B. gegeben, wenn:

- sich auf den Trolley gestellt und gefahren wird (kein Personen- oder Lastentransport)
- der Trolley über seine maximale Zuladung beladen wird
- übermäßig Kraft auf die Gestänge ausgeübt wird (Zurückhalten während der Fahrt, statt die Fahrstufe mittels Potentiometer anzupassen / Herumreißen)
- der Spieler sich vom Trolley mitziehen lässt

2. Montage des Trolleys

1. Verbinden Sie den Vorderbau mit dem Hinterbau indem Sie die seitlichen Sicherungspins gedrückt halten bis diese im Rahmen verschwinden und in den dafür vorgesehenen Bohrungen einrasten.



2. Schieben Sie die Räder auf die Achse, indem Sie die Sicherungsfeder außen am Rad drücken und die Achse in das Rad einführen. **WICHTIG:** Achten Sie darauf, dass Sie die Sicherungsfeder außen am Rad während der gesamten Montage drücken und es damit der Achse einschließlich der beiden Splinte ermöglichen komplett in das Rad eingeführt zu werden. Nur korrekt eingerastet besteht die notwendige Verbindung zur Kupplung. Bitte achten Sie darauf die Räder nicht seitenverkehrt (L) und (R) aufzustecken. Testen Sie den korrekten Sitz der Räder indem Sie versuchen sie abzuziehen. Die Demontage der Räder erfolgt in umgekehrter Reihenfolge



3. Befestigen Sie das Griffgestänge an der Oberseite der Antriebseinheit indem Sie die Schnellspannschraube vollständig hindurch schieben und auf der Gegenseite mit dem Sicherheitsbügel (oder Schraube) arretieren. Die erforderliche Stabilität erzielen Sie durch nachträgliches anziehen der Schnellspannschraube. (Abbildung ähnlich).



4. Verbinden Sie das Hauptkabel aus dem Griffgestänge mit dem Anschluss des Steuergerätes unterhalb des Trolleys.

5. Stellen Sie die Batterie auf die vorgesehene Halterung und fixieren Sie diese mit dem Klettgurt indem Sie ihn fest anziehen. Verbinden Sie den Batteriestecker mit dem Anschluss am Trolley (Abb. ähnlich).



Der Trolley ist nun betriebsbereit.

3. Griff- und Potentiometer-Funktionen



2. Timer-Funktion

1. Ein-/Aus-Schalter , Stop and Go Funktion

3. Batterieindikator

1. **Ein-/Aus- Funktion:** Durch ca. 2-3 Sekunden langes gedrückt halten des Ein- / Aus-Schalters schaltet sich der Trolley Ein oder Aus.
2. **Stop and Go Funktion:** Stellen Sie mittels des Potentiometers ihr Wunschtempo ein. Durch **kurzes** Drücken der Stop and Go Taste hält der Trolley an und speichert die vorher eingestellte Geschwindigkeit. Durch erneutes **kurzes** Drücken der Stop and Go Taste beschleunigt Ihr Trolley auf das vorher gespeicherte Tempo, sofern Sie nicht zwischenzeitlich die Stellung des Potentiometers verändert haben. Während der ganzen Zeit leuchtet die Ladestandsanzeige grün. Sollte diese nicht leuchten, dann haben Sie versehentlich den Trolley durch zu langes Drücken des Tasters abgeschaltet. Bitte schalten Sie ihn erneut ein.
3. **Timer-Funktion:** Durch mehrfaches Drücken können Sie die Distanz-Funktion nutzen. 1x Mal drücken und der Trolley stoppt nach ca. 6 Sekunden, 2x Mal drücken und der Trolley stoppt nach 12 Sekunden, 3x Mal drücken und der Trolley stoppt nach ca. 18 Sekunden. Die Distanzfunktion kann durch einmaliges, kurzes Drücken des Ein- / Aus-Schalters abgebrochen werden. **Die Distanzfunktion hat eine eigene, werkseitig voreingestellte, Geschwindigkeit die nicht manuell verändert werden kann.**

Wichtiger Hinweis: Die Distanzfunktion ist mit Bedacht zu nutzen. Sie sollte nicht bei zu unebenen Gelände (kurze Mulden/Gräben, Wurzelwerk, in der Nähe von Bunkern, Wasserhindernissen o.ä.) genutzt werden. Der Trolley könnte umkippen - es besteht UNFALLGEFAHR!!!

4. Die Ladestandsanzeige am Griff informiert Sie mittels 2-Farbiger LED über den aktuellen Ladezustand Ihrer Batterie (grün – voll, rot – leer, sollte geladen werden). **Es leuchtet** hier lediglich die LED unter dem Blitz und **nicht der rote oder grüne Punkt**. Springt die Anzeige auf Rot darf der Trolley nicht weiter im elektrischen Betrieb genutzt werden. Dies kann die Lebensdauer durch Tiefenentladung des Akkus beeinträchtigen. Vor der weiteren Nutzung des elektrischen Betriebs **muss** der Akku aufgeladen werden.



Potentiometer

Mit dem Potentiometer wird die gewünschte Geschwindigkeit eingestellt. Kommen Sie an Ihrem Abschlagspunkt an, so müssen Sie nicht unbedingt das Potentiometer wieder zurück drehen. Es reicht lediglich den Pausen-Taster (s. oben Punkt 1) einmal kurz zu drücken damit der Motor stoppt. Der Trolley fährt dann langsam aus und bleibt stehen. Die Geschwindigkeit braucht nur bei Steigungen oder Gefälle über das Potentiometer verändert werden. Durch längeres Drücken der Stopp-Taste wird der Trolley ausgeschaltet und die voreingestellte Geschwindigkeit ist nicht mehr gespeichert. Das Potentiometer muss nach dem Einschalten wieder zurück gedreht werden. Erst jetzt kann man die Geschwindigkeit neu einstellen.

Zusätzliche Funktionen:

Freilauffunktion:

Sollten Sie einmal vergessen haben den Akku zu laden und die Batterieanzeige am Trolley springt auf Rot (Trolley sollte ausgeschaltet werden). So können Sie dank der am Rad montierten Freilaufnaben den Trolley als normalen Push-Trolley nutzen ohne einen Widerstand zu spüren. Lediglich das Gewicht des Akkus macht sich dann beim Schiebetrieb bemerkbar.

Wichtiger Hinweis: Bei Bergabfahrt greift oftmals die Freilauffunktion, da der Trolley durch sein Eigengewicht meistens schneller wird als die eingestellte Geschwindigkeit. Bitte nicht vor einem Gefälle die Distanzfunktion nutzen.

USB-Anschluss

Je nach Ausstattung Ihres Trolleys ist ein USB-Anschluss vorhanden. Mit diesem können Sie Ihr GPS-Gerät oder Smartphone während des Spiels am Trolley nutzen bzw. laden. Eine separate Universalhalterung kann optional erworben werden.

Technische Daten: 5V / 300mA

Es wird keine Gewährleistung für die Kompatibilität zu einzelnen Endgeräten übernommen. Bitte informieren Sie sich beim Hersteller des Gerätes über die Anschlussmöglichkeit. Eine Inkompatibilität zu einem Endgerät stellt keinen Mangel dar.

4. Montagehinweise für Regenschirm- / Scorekartenhalterset

(optional erhältlich)

1. Bitte zuerst die Universalhalterung am Holm Ihres Trolleys befestigen. Hierbei ist es wichtig, dass die beiden Schrauben wechselseitig angezogen werden.
2. Die Universalhalterung wird mit zwei unterschiedlich langen Schrauben befestigt, welche nicht vertauscht werden dürfen, da es sonst bei der Befestigung zu Beschädigungen kommen kann.
3. Die längere der beiden Schrauben ist immer oben in der Halterung einzusetzen. Dabei ist das große Zahnrad auf der linken Seite und zeigt in Richtung Griff.
4. Je nach Rahmen müssen Sie die Inletts aus der Universalhalterung entfernen oder einsetzen um sie korrekt zu Befestigen.
5. Auch hier gilt der alte Spruch: „Nach ganz fest kommt ganz locker (oder ab)“, daher bitte die Befestigungsschrauben nicht mit aller Gewalt anziehen. Wenn die Halterung am Holm fest anliegt reicht dies völlig aus.
6. Nun können Sie den Schirmhalter auf der linken Seite und den Scorekartenhalter auf der rechten Seite mittels der entsprechenden Schrauben anbringen und deren Position individuell justieren. Auch hier bitte drauf achten die Befestigungsschrauben nicht mit Gewalt anzuziehen.

Elektronische Elemente:

Sicherheitsfunktion: Sollte die Temperatur der Hauptsteuerungseinheit oder des Motors zu hoch werden, so schaltet sich die Hauptsteuereinheit automatisch ab. Sobald sie sich wieder abgekühlt hat steht der Trolley wieder voll zur Verfügung.

Mikroprozessor gesteuerte Einheiten: Sobald sie die Batterie mit ihrem Trolley verbinden durchlaufen alle elektronischen Systeme eine Start-Routine. Anschließend können Sie den Hauptschalter am Griff einschalten. Die LEDs der Ladestandsanzeige leuchten entsprechend der aktuellen Ladung ihrer Batterie (grün-voll, rot-leer) auf.

Wichtig: Die Hauptsteuerungseinheit ist wartungsfrei konstruiert. Sie ist versiegelt um das Eindringen von Feuchtigkeit und Verunreinigungen zu verhindern. Die Beschädigung der Versiegelung gefährdet die Haltbarkeit ihres Trolley und führt zum Verlust der Gewährleistung.

Batterie: Folgen Sie den Gebrauchs- und Pflegehinweisen zu ihrer Batterie. Sie wird geliefert mit allen Anschlusskabeln, Verbindungen und einer Batterietasche.

5. Batterie – Gebrauch und Wartung

Bitte beachten Sie nachfolgende Hinweise zum Umgang mit der Batterie

- Bitte stecken Sie vor dem Laden erst die Batterie an das Ladegerät und anschließend erst das Ladegerät in die Steckdose.
- Laden Sie die Batterie nicht in einem geschlossenen Behältnis oder auf dem Kopf stehen bzw. liegend auf. Es wird empfohlen die Batterie in gut belüfteter Umgebung zu laden. Nicht in der Sonne oder in der Nähe einer Heizung laden.
- Nach dem Laden muss erst das Ladegerät aus der Steckdose gezogen werden, danach können Sie die Batterie vom Ladegerät trennen.
- **Laden Sie die Batterie nach jedem Einsatz** nur mit dem dafür vorgesehenen Ladegerät nach . Es könnte sonst zu Beschädigungen der Batterie kommen.
- Trennen Sie Ihre Batterie nach Abschluss des Ladevorgangs vom Ladegerät. Für die Ladung in einer Caddybox empfehlen wir eine Zeitschaltuhr einzusetzen.
- Bitte lassen Sie Ihr Ladegerät ohne Netzstrom nicht mit Ihrer Batterie verbunden. Sie könnte Tiefenentladen werden.
- Sie dürfen die Batterie niemals werfen, fallenlassen, zerkratzen oder durchlöchern.
- Eine beschädigter Batterie muss *umgehend* erneuert werden.
- Der rote Batterie-Pol steht für **Plus** der schwarze für **Minus**. Im Falle eines Batterietausches verbinden Sie die Pole bitte korrekt.
- Weder Batterie noch Ladegerät dürfen von nicht autorisierten Personen geöffnet oder repariert werden. Zuwiderhandlungen führen zum Garantieverlust.
- Ihre Batterie liefert ihre maximale Kapazität bei einer Außentemperatur von +5°C bis +35°C. Darüber oder darunter liegende Temperaturen führen zu einem deutlichen Leistungsverlust.
- Der elektrische Betrieb des Trolleys ist bei +2°C oder darunter untersagt.
- Halten Sie den Akku fern von Feuer, direkter Sonneneinstrahlung und anderen Hitzequellen. Werfen Sie den Akku niemals ins Feuer. **EXPLOSIONSGEFAHR!!!!**
- Trennen Sie stets die Batterie vom Trolley wenn Sie ihn lagern. Wenn Sie nicht planen mindestens innerhalb eines Monats wieder zu spielen (Winterpause, etc.), dann lagern Sie die Batterie an einem warmen und trockenen Ort (optimal sind ca. 17°- 20°C - nicht auf dem Fußboden) und laden den Akku 1x im Monat durch.
- Die Nutzung bei Temperaturen unter **2°C** ist untersagt
- Batterie nicht öffnen oder ins offene Feuer werfen. **EXPLOSIONSGEFAHR!!**
- **BERÜHREN SIE NIEMALS BEIDE POLE DER BATTERIE GLEICHZEITIG. ES BESTEHT DIE GEFAHR EINES STROMSCHLAGES!!!**

6. Lithium-Akku Gebrauchs- und Warnhinweise

Bitte beachten Sie unbedingt die nachfolgenden Hinweise zum Umgang mit dem Lithiumakku Ihres Trolleys

! ACHTUNG !

- Bitte stecken Sie vor dem Laden erst den Akku an das Ladegerät und anschließend erst das Ladegerät in die Steckdose.
- Nach dem Laden muss erst das Ladegerät aus der Steckdose gezogen werden, danach können Sie den Akku vom Ladegerät trennen.
- Laden Sie den Akku nur mit dem dafür vorgesehenen Ladegerät. Es könnte sonst zu Beschädigungen des Akkus oder Bränden kommen.
- Trennen Sie Ihren Akku vom Ladegerät nach Abschluss des Ladevorgangs.
- Bitte lassen Sie Ihr Ladegerät ohne Netzstrom nicht mit Ihrem Lithiumakku verbunden. Er könnte Tiefenentladen werden.
- Sie dürfen den Akku niemals werfen, fallenlassen, zerkratzen oder durchlöchern.
- Ein beschädigter Akku muss *umgehend* erneuert werden, sonst besteht extreme BRANDGEFAHR!
- Weder Akku noch Ladegerät dürfen von nicht autorisierten Personen geöffnet oder repariert werden. Zuwiderhandlungen führen zum Garantieverlust.
- Der Lithiumakku liefert seine maximale Kapazität bei einer Außentemperatur von +5°C bis +35°C. Darüber oder darunter liegende Temperaturen führen zu einem deutlichen Leistungsverlust.
- Der elektrische Betrieb des Trolleys ist bei Temperaturen von +2°C oder darunter untersagt.
- Halten Sie den Akku fern von Feuer, direkter Sonneneinstrahlung und anderen Hitzequellen. Werfen Sie den Akku niemals ins Feuer. EXPLOSIONSGEFAHR!!!!
- Bewahren Sie den Akku bei längerem Nichtgebrauch an einem schattigen, kühlen und trockenen Platz auf.
- Der Akku sollte bei längerem Nichtgebrauch einmal im Monat geladen werden.

**Bei Zuwiderhandlung oder Nichtbeachten der obenstehenden Hinweise,
ist eine Haftung unsererseits ausgeschlossen!**

7. Laden der Bleibatterie /des Lithiumakkus:

Ihr(e) mitgelieferte(r) Bleibatterie / Lithiumakku ist in der Regel zu 30-50% werkseitig vorgeladen . Daher muss sie/er vor der ersten Benutzung zwingend voll aufgeladen werden. Bitte gehen Sie hierbei wie folgt vor:

- Verbinden Sie erst Batterie / Lithiumakku mit ihrem Ladegerät dann mit der Steckdose.
- Am Ladegerät leuchtet eine zweifarbige LED nun rot auf. Die Batterie / der Akku wird jetzt geladen. Wechselt die Farbe der LED des Ladegerätes auf grün, dann ist der Ladevorgang abgeschlossen.
- Trennen Sie nun das Ladegerät von der Netzstromversorgung.
- Anschließend trennen Sie die Verbindung von Ladegerät und Batterie / Lithiumakku.
- Batterie oder Lithiumakku sind nun einsatzbereit.
- Je nach Ladungszustand kann das Aufladen mehrere Stunden in Anspruch nehmen.
- Die Lebensdauer Ihres Lithiumakkus kann durchaus bis zu 800 oder mehr Wiederaufladungen betragen. Bei der Bleibatterie sind von 100 - 300 Wiederaufladungen realistisch. Sie hängt unter anderem von der durchschnittlichen Beanspruchung, der Länge der Ladungsintervalle sowie den Lagerungsbedingungen ab.
- Laden Sie Ihre(n) Batterie / Akku nach jeder Golfrunde auf.
- Bei längerer Nutzungspause empfiehlt sich eine monatliche Aufladung.

Belehrung nach § 18 Batteriegesetz (BattG)

Im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Batterien oder Akkus oder mit der Lieferung von Geräten, die Batterien oder Akkus enthalten, sind wir verpflichtet, Sie gemäß der Informationspflichten des § 18 Abs. 1 BattG auf Folgendes hinzuweisen:

Batterien dürfen nicht in den Hausmüll gegeben werden. Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien als Endverbraucher gesetzlich verpflichtet. Sie können Batterien nach Gebrauch in der Verkaufsstelle oder in deren unmittelbarer Nähe (z. B. in kommunalen Sammelstellen oder im Handel) unentgeltlich zurückgeben.

Sie können die bei uns erworbenen Batterien auch per Post an uns zurücksenden. Die Rücksendung an uns muss in jedem Fall ausreichend frankiert erfolgen. Die Rücksendung der Batterie ist zu richten an:

BeeGon, Florenz-Sartorius-Str. 5, 37079 Göttingen

Batterien oder Akkus, die Schadstoffe enthalten, sind mit dem Symbol einer durchgekreuzten Mülltonne (Anlage zu § 17 Abs. 1 BattG) deutlich erkennbar gekennzeichnet. In der Nähe des Mülltonnensymbols befindet sich die chemische Bezeichnung des entsprechenden Schadstoffes. „Cd“ steht für Cadmium, „Pb“ für Blei und „Hg“ für Quecksilber.

8. Trolley - Wartung und Pflege

Die nachfolgenden Punkte sorgen dafür, dass Sie lange zuverlässigen Nutzen aus Ihrem Trolley ziehen können:

- a. Der Trolley wurde dafür entwickelt, es dem Nutzer zu ermöglichen, sich auf sein Golfspiel zu konzentrieren während der Trolley den Job des Bag-Trägers erfüllt. Damit der Trolley dabei dauerhaft eine gute Figur macht, sollte nach jeder Runde mit einem Lappen oder Papiertuch Schmutz oder Gras von Rahmen, Rädern und Gehäuse gewischt werden.
- b. Benutzen Sie keinen Hochdruckreiniger, damit keine Feuchtigkeit in das elektronische System, den Motor oder die Steuerungseinheit eindringen kann.
- c. Demontieren Sie alle paar Wochen die Hinterräder und entfernen Sie Ablagerungen, die dazu führen können, dass die Räder schleifen. Mit ein wenig Schmiermittel können bewegliche Teile geschmeidig gehalten werden.
- d. Trennen Sie stets die Batterie vom Trolley wenn Sie ihn lagern. Wenn Sie nicht planen mindestens innerhalb eines Monats wieder zu spielen, lagern Sie die Batterie an einem warmen und trockenen Ort (optimal sind ca. 17°- 20°C - nicht auf dem Fußboden).
- e. Die *Nutzung* und *Lagerung* bei Temperaturen unter **2°C** ist untersagt.

9. FAQ – Häufige Fragen - Fragen zur Technik

Frage: Ich habe den Akku am Trolley angeschlossen und den Hauptschalter 2-3 Sekunden gedrückt gehalten doch die Ladestandsanzeige bleibt dunkel.

Antwort: Prüfen Sie ob alle Kabel mit den entsprechenden Anschlüssen verbunden sind.

Antwort: Öffnen Sie die Rückseite ihres Griffdisplays mit einem Schraubenzieher und überprüfen Sie die Kabelverbindungen auf Wackelkontakte.

Antwort: Ist der Akku aufgeladen?

Frage: Der Trolley ist eingeschaltet, alle LEDs zeigen Betriebsbereitschaft aber der Trolley läuft nicht? Was ist zu tun?

Antwort: Prüfen Sie die Anschlüsse der Motoren an der Hauptsteuerungseinheit. Sind alle Verbindungen fest? Sind die Antriebsräder korrekt angebracht und gesichert? Sind die Antriebsräder versehentlich im Freilaufmodus (gilt nur für Trolleys des Typs X600 sowie der ES900 Serie)?

Frage: Der Trolley stoppt von allein. Was ist zu tun?

Antwort: Bitte prüfen Sie den Ladungszustand Ihrer Batterie. Ist die Sicherheitsabschaltung der Hauptsteuereinheit erfolgt? Dies kann bei zu niedrigem Ladezustand Ihrer Batterie (Batterie laden) sowie bei Überhitzung der Hauptsteuereinheit (abkühlen lassen) erfolgen. Auch bei Überlast schaltet die Steuerung ab. Prüfen Sie alle Anschlüsse. **Lassen Sie sich nicht von ihrem Trolley ziehen!!!**

Frage: Der Trolley zieht zu einer Seite. Was ist zu tun?

Antwort: Bitte prüfen Sie die Beladung Ihrer Golftasche. Ist sie einseitig beladen? Bitte umpacken und das Gewicht gleichmäßig verteilen.

Antwort: Sie können die Spur des Trolley am Vorderrad nachjustieren.

Antwort: Bitte schauen Sie nach ob die Splinte in der Antriebsachse vorhanden sind.

Antwort: Bitte überprüfen Sie die Freilauffunktion der Radnaben auf einwandfreie Funktion. Die Freilaufnaben dürfen nur in eine Richtung frei drehen. (gilt nur bei Trolleys der Serie X100, X300 und X400).

Antwort: Bitte Überprüfen Sie ob die Räder Ihres Trolleys korrekt an die Motoren gekoppelt sind. Dies gilt nur für Modelle mit Röhrenmotoren.

Frage: Darf ich meinen Akku dauerhaft am Ladegerät lassen?

Antwort: Wir empfehlen Akku und Ladegerät nach abgeschlossenem Ladevorgang zu trennen. Sollten Sie Ihren Trolley nur unregelmäßig nutzen, dann empfehlen wir den Einsatz einer Zeitschaltuhr zur Unterbrechung der Stromzufuhr.

Frage: Darf das Ladegerät dauerhaft am Strom bleiben?

Antwort: Wir empfehlen das Ladegerät nach abgeschlossenem Ladevorgang vom Netzstrom zu nehmen.

Frage: Ich möchte meinen Trolley überwintern. Was ist zu beachten?

Antwort: Trennen Sie stets den Akku vom Trolley wenn Sie ihn längere Zeit lagern. Gleiches gilt für die Verbindung von Akku und Ladegerät. Sie vermeiden damit eine versehentliche Tiefenentladung und somit einen möglicherweise irreparablen Schaden am Akku.

Antwort: Laden Sie Ihren Blei - Akku einmal im Monat auf. Bei Lithiumakkus reicht es ihn alle zwei Monate aufzuladen.

Antwort: Bitte lagern Sie die Batterie an einem trockenen Ort (optimal ist eine Lagerungstemperatur von ca. 15°- 20°C - nicht auf dem Fußboden).

Frage: Der grüne und rote Punkt auf dem Display leuchtet nicht - Warum?

Antwort: Die beiden Punkte können nicht leuchten. Sie dienen nur zur Erläuterung, was eine Farbänderung der LED hinter dem Blitzsymbol bedeutet.

Frage: Mein Akku ist bei der Erstladung schon nach relativ kurzer Zeit geladen. Ist das richtig oder ist mein Akku / Ladegerät defekt?

Antwort: Alle Akkus sind werkseitig vorgeladen. In der Regel zu 30-50%. Dies kann zu deutlich verkürzten Ladezeiten bei der Erstladung führen.

Frage: Passt mein Golfbag auf den Trolley?

Antwort: Es passen alle gängigen Tour- , Cart- und Tragebags

Frage: Mein Trolley ist defekt. Wie komme ich an Ersatzteile?

Antwort: Sie finden eine große Auswahl an Ersatzteilen für Ihren Golfrolley in unserem Onlineshop unter www.beegon.de. Sollten Sie dort etwas nicht finden oder Sie sind sich nicht sicher, ob es sich um das richtige Teil handelt, dann rufen Sie uns doch einfach an (0551-20048193) oder schicken uns eine Email an pro-shop@beegon.de. Wir helfen Ihnen gerne weiter. Unsere Ersatzteile passen auch für die meisten Modelle der Marken Caddyone und Caddygolf.

Frage: Bieten Sie eine Trolleywartung an?

Antwort: Sie haben jederzeit die Möglichkeit Ihren Trolley warten zu lassen. Näheres dazu finden Sie auf unserer Internetseite.

10. FAQ – Häufige Fragen - Allgemeine Fragen:

Frage: Wie lange dauert der Versand?

Antwort: Innerhalb Deutschlands dauert der Versand erfahrungsgemäß 1 - 2 Werktage und innerhalb der EU und in die Schweiz ca. 2 - 4 Werktage.

Frage: Mit wem wird versendet und ist eine Lieferung an Packstationen möglich?

Antwort: Versand erfolgt mit DHL. Packstationen sind möglich.

Frage: Kann ich mir die BeeGon Trolleys anschauen oder Probe fahren?

Antwort: Sie können sich alle BeeGon-Modelle in unserer Ausstellung in Göttingen anschauen. Hier bekommen Sie neben einer umfassenden Beratung auch die Möglichkeit unsere Modelle Probe zu fahren.

Frage: Kann ich meinen BeeGon-Trolley zurückgeben?

Antwort: Bei einer Bestellung über unseren Onlineshop haben Sie ein 14-tägiges Widerrufsrecht.

Frage: Ich möchte meinen BeeGon-Trolley zurückgeben. Was ist zu beachten?

Antwort: Bitte verpacken Sie den Trolley inklusive aller Zubehörteile wieder im Originalkarton und senden ihn freigemacht an uns zurück. Nach Überprüfung des Trolleys wird Ihnen der Kaufpreis erstattet. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften oder Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist. Dies wäre zum Beispiel nach einer Nutzung auf dem Golfplatz der Fall.

Frage: Wer trägt im Fall eines Widerrufs die Rücksendekosten?

Antwort: Bei Bestellungen über unseren Onlineshop trägt der Käufer die Kosten der Rücksendung.

Frage: Habe ich Garantie auf meinen BeeGon-Trolley?

Antwort: Sie haben auf Ihren BeeGon-Trolley 2 Jahre käuferbezogene Garantie. Auf Ihren Lithiumakku gewähren wir 2 Jahre Garantie ab Kaufdatum so wie 6 Monate Garantie ab Kaufdatum auf Ihren Bleiakku. Die Einzelheiten dazu lesen Sie unter Punkt 11. "Garantiebedingungen" nach.

11. Garantiebedingungen:

Wir geben 24 Monate **käufergebundene Garantie** auf Rahmen, Motor(en) / Getriebe, Antriebsachse und Lithiumakku. Bleibatterien haben nur 6 Monate Garantie. Diese Garantie gilt ausschließlich für Privatkäufe ab dem 01.09.2017 innerhalb der EU sowie der Schweiz.

Der von uns unterzeichnete und abgestempelte Kaufbeleg stellt den Garantiebeleg dar. Garantiebeginn ist das Kaufdatum. Dies gilt nur, wenn Sie sich innerhalb von 2 Monaten ab Kaufdatum durch Zusendung der vollständig ausgefüllten Registrierungskarte (Originalkarte) für die Garantie registrieren lassen (Adresse unten stehend).

Voraussetzung für einen Garantieanspruch:

Um einen Garantieantrag zu stellen ist unbedingt Folgendes zu beachten:

- Der Artikel wurde direkt bei uns gekauft und der Antragsteller ist der ursprüngliche Käufer des Artikels, da unsere Garantiezusage an den Käufer gebunden ist und bei Eigentumsübergang (Weiterverkauf o.Ä.) nicht auf einen anderen Eigentümer übertragen wird.

Wurde der Trolley bei einem anderen Anbieter erworben, so gelten dessen Garantie- bzw. Gewährleistungsbedingungen. Bitte setzen Sie sich in diesem Fall mit Ihrem Verkäufer in Verbindung.

- Der unterschriebene und abgestempelte Kaufbeleg wird bei Geltendmachung im Original eingereicht und Sie haben sich innerhalb von zwei Monaten nach dem Kauf für die Garantie (durch Einschicken der Garantiekarte im Original) registrieren lassen.

- Der Trolley wird **freigemacht im Originalkarton** (nur so ist ein beschädigungsfreier Versand zu gewährleisten) an uns geschickt. Der Rückversand zum Käufer ist kostenlos.

- Der Artikel wurde als Festpreis-, Shop- oder Direktkauf erworben. Trolleys aus Bietauktionen unterliegen nur der gesetzlichen Gewährleistung. Gleiches gilt für gebrauchte Trolleys oder Trolleys aus Sonderaktionen.

- Der Garantieantrag wird innerhalb von 3 Werktagen nach Feststellung eines Schadens bei uns gestellt.

Leistungsumfang der Garantie:

Im Rahmen der Garantie tauschen wir defekte Teile aus oder reparieren diese auf unsere Kosten. Beschädigte Teile sind nach Rücksprache an uns zurückzusenden.

Nicht in der Garantie enthalten sind typische Verschleißteile wie z.B. Räder (ganz oder Teile davon) oder elektronische Bauteile (inkl. Kabeln oder Steckern).

Ausschluss der Garantie (gilt auch für die gesetzliche Gewährleistung):

Ausgenommen sind Schäden, die durch einen unsachgemäßen Umgang mit dem Produkt entstanden sind. Dies ist z.B. der Fall, wenn das Produkt in unverhältnismäßigem Umfang eingesetzt, übermäßig belastet oder entgegen der Bedienungsanleitung starker Nässe ausgesetzt wird. Gleiches gilt für Schäden auf Grund höherer Gewalt, Unfallschaden, Kurzschluss oder den Verlust von Teilen.

Von uns nicht genehmigte Eigen- und/oder Fremdreparaturen sowie An- und/oder Umbauten an unserem Produkt führen automatisch zum Erlöschen der Garantie. Gleiches gilt für das unerlaubte Öffnen von Motoren oder Steuereinheiten. Bei Fragen hierzu stehen wir Ihnen gerne per Email oder auch telefonisch zur Verfügung.

Antragsstellung:

Sie können Ihren Garantieantrag telefonisch unter (+49) (0)551/20048193 immer Mo. von 9:00-14: 00 Uhr oder Di.-Fr. von 9:00-15:00 Uhr oder schriftlich an folgende Adresse stellen:
BeeGon

Inhaber: Karl-Heinz Gonschior

Florenz-Sartorius-Str. 5

37079 Göttingen

Tel. 0551/20048193

Fax. 0551/20048194

Bitte halten Sie bei der telefonischen Kontaktaufnahme Ihren Kaufbeleg bereit.

12. Technische Daten:

- Leiser und durchzugsstarker 350W/12V-Motor
- Erlaubt geführt Steigungen bis zu 30% (abhängig von Zuladung und Gelände)
- Maximale Zuladung 35kg
- Kraftvolle und langlebige 33Ah - Batterie (optional 18AH Lithiumakku)
- Laufleistung bis zu 36 Loch (abhängig von Zuladung und Gelände)
- Ladezeit je nach Beanspruchung 4-8 Stunden
- Die Batterie kann jederzeit geladen werden
- Ladestandsanzeige mittels LED am Griff.
- Geschwindigkeitsregelung mittels Drehknopf
- Timerfunktion in mehreren Stufen einstellbar
- Stop and Go Funktion
- Höchstgeschwindigkeit: ca. 8 km/h
- Freilauf der Räder in Fahrtrichtung
- USB-Anschluss
- Schneller und einfacher Aufbau
- Maße aufgebaut: 110 x 60 x 93 cm
- Maße gefaltet: 90 x 60 x 25 cm
- Stabiler Alu-Rahmen
- Gewicht ohne Batterie: ca. 7,4 kg
- Gewicht inkl. Batterie: ca. 17,4 kg
- Gewicht inkl. Lithiumakku: ca. 10,4 kg
- 24 Monate käufergebundene Garantie (siehe Garantiebedingungen)
- 6 Monate Garantie auf die Bleibatterie
- 24 Monate Garantie auf den Lithiumakku

13. Bitte beachten Sie folgende Informationen

Sollte es zu einer Beschädigung der Ware gekommen sein, so informieren Sie uns bitte umgehend, dokumentieren Sie den Schaden mit einigen aussagekräftigen Bildern und lassen uns diese schnellstmöglich per Email oder Post zukommen.

Im Falle eines Transportschadens muss dieser vom Empfänger innerhalb von 48h beim ausliefernden Versandunternehmen (in der Regel liefern wir mit DHL) angezeigt werden. Hierzu muss die Ware an einer Postannahmestelle vorgeführt und der Schaden dokumentiert werden.

Hinweise für den Rückversand:

Bitte achten Sie darauf den Karton für einen eventuellen Rück-/Reparaturversand aufzuheben um eine beschädigungsfreie Sendung zu gewährleisten. Schäden, die durch unsachgemäße Verpackung bei der Zusendung an uns entstehen, sind nicht im Rahmen der Garantie / Gewährleistung zu beheben.

Desweiteren wird die Annahme von **unfrei** versendeten Paketen abgelehnt, es sei denn dies wurde vorher mit uns abgesprochen und schriftlich bestätigt. Machen Sie im Rücksendefall Gebrauch von unserem Rücksendeschein. Dieser ist für Sie im Gewährleistungsfall kostenlos.

Bei Fragen erreichen Sie uns wie folgt:

per Telefon unter : +49 (0)551/20048193

(Mo. von 9:00 - 14:00 Uhr, Di.-Fr. von 9:00 - 15:00Uhr)

per Fax unter : +49 (0)551/20048194

per Email unter : pro-shop@beegon.de



Firma BeeGon

Inh. Karl-Heinz Gonschior

Florenz-Sartorius-Straße 5
D-37079 Göttingen

Tel.: +49 (0) 551 - 20048193
Fax.: +49 (0) 551 - 20048194

e-mail: pro-shop@beegon.de
Web-Shop: www.beegon.de